

## ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 16. Februar 2024** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. **Anmeldungen** werden **nur online** entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GWAW einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Ein:e Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden.

**Seminarbeitrag** (inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen):

ÖWAV-Mitglieder: € 410,- (+ 20 % USt.)\*  
Nichtmitglieder: € 610,- (+ 20 % USt.)  
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Studienbestätigung) € 80,- (+ 20 % USt.)\*\*

\* Mitglieder der DWA aus D und des VSA aus der CH erhalten Mitgliederkonditionen

\*\* Der Tarif für Studierende soll auch diesen zugutekommen, daher wird der Betrag direkt an die Studierenden in Rechnung gestellt. Bitte geben Sie die Privatanschrift beim Punkt Rechnungsadresse an.

### Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20

### Kontakt & Anmeldung:

Irene Resch, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: [resch@oewav.at](mailto:resch@oewav.at)

## ANMELDUNG

Die **Anmeldung** zur Tagung ist **nur online möglich**. Folgen Sie dem untenstehenden Link oder scannen Sie den QR-Code.

[Link zur Anmeldung >>>](#)



Bitte nehmen Sie die Überweisung erst nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22794“).

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW akzeptiert und deren Kenntnis bestätigt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass die in der Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.



zukunft  
SEIT 1909  
denken

# Energie auf Kläranlagen

27. und 28. Februar 2024

Technische Universität Wien | Freihaus – Hörsaal 1  
1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 8

Leitung: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg Krampe

TU  
WIEN

Bau &  
Umwelt  
iwr

FAKULTÄT FÜR  
BAU- UND UMWELTINGENIEURWESEN  
INSTITUT FÜR WASSERGÜTE  
UND RESSOURCENMANAGEMENT

09.00 – 09.45 Registrierung und Begrüßungskaffee  
 09.45 – 10.00 **Begrüßung**  
 Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH / ÖWAV-Präsident  
 Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg KRAMPE, Technische Universität Wien / ÖWAV-Vorstand

**Block 1 Einführung in die Thematik**

Vorsitz: Ass.-Prof. Mag. Dr. Norbert KREUZINGER, Technische Universität Wien  
 10.00 – 10.40 **Energie in der überarbeiteten kommunalen Abwasserrichtlinie**  
 DI Heide MÜLLER-RECHBERGER, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft  
 10.40 – 11.20 **Kennzahlen und Energielabel für Kläranlagen**  
 Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg KRAMPE, Technische Universität Wien  
 11.20 – 12.00 **Ergebnisse aus dem ÖWAV-Kläranlagen-Benchmarking und aus den ÖWAV-Kläranlagen-Nachbarschaften**  
 GF DI Dr. Stefan LINDTNER, k2W Ingenieurbüro kaltesklareswasser Umwelttechnik, Entwicklung und Beratung  
 12.00 – 13.30 Mittagspause

**Block 2 Versorgungssicherheit**

Vorsitz: Dr. Stefan WILDT, Amt der Tiroler Landesregierung  
 13.30 – 14.05 **Versorgungssicherheit und Energielenkung**  
 Mag. Alexander KABINGER, E-Control Austria  
 14.05 – 14.40 **Sicherstellung der Abwasserversorgung bei Stromausfall – Risiko und Krisenmanagement nach DWA M320**  
 DI Heinz BRANDENBURG, Stadtentwässerungsbetriebe Köln  
 14.40 – 15.15 **Notstromversorgung auf der Kläranlage Fritzens**  
 GF Ing. Christian CALLEGARI, Abwasserverband Hall in Tirol – Fritzens  
 15.15 – 15.45 Kaffeepause

**Block 3 Stromverbrauch**

Vorsitz: DI Dr. Vanessa PARRAVICINI, Technische Universität Wien  
 15.45 – 16.20 **Aktuelle Trends und Entwicklungen bei der Belüftungstechnik**  
 Prof. Dr.-Ing. habil. Martin WAGNER, Technische Universität Darmstadt  
 16.20 – 16.55 **Erneuerung der Belüftungseinrichtung auf der Kläranlage Linz-Asten**  
 DI Thomas GAMPERER, Linz Service GmbH  
 16.55 – 17.30 **Energiemanagement auf der Wiener Kläranlage (ebswien) / Betriebserfahrungen nach Umsetzung des Projektes EOS**  
 DI Dr. Markus REICHEL, ebwien kläranlage & tierservice Ges.m.b.H.  
 17.30 – 19.00 **Gemütlicher Ausklang bei Wein, Bier und Brezen**

*Die Vortragszeiten verstehen sich an beiden Tagen inklusive Diskussion!*

**SPONSORING & AUSSTELLUNG**

Gerne informieren wir Sie über Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten. Für nähere Informationen zu Zielgruppen, Ausstellungskapazitäten und Preisen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
 Kontakt: Irene Resch, Tel.: +43-1-535 57 20-88, E-Mail: resch@oewav.at

**Block 4 Wärme**

Vorsitz: DI Dr. Heidemarie SCHAAR, Technische Universität Wien  
 08.30 – 09.05 **Wärmemanagement auf Kläranlagen**  
 Dr.-Ing. Gerhard SEIBERT-ERLING, setacon GmbH  
 09.05 – 09.40 **Betriebserfahrungen der Klärschlamm-trocknung der KA Innsbruck**  
 DI (FH) Harald ERBER, HECon GmbH  
 09.40 – 10.15 **Wärmewende mittels Nutzung der Abwärme aus Abwasser der HKA Wien**  
 Dr. Rusbeh REZANIA, Wien Energie GmbH  
 10.15 – 10.45 Kaffeepause

**Block 5 Faulgasnutzung**

Vorsitz: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg KRAMPE, Technische Universität Wien  
 10.45 – 11.20 **Verstromung von Klärgas**  
 DI Dr. Wilhelm FREY, Zivilingenieur für Maschinenbau  
 11.20 – 11.55 **Biomethan und flüssiges CO<sub>2</sub> aus Faulgas auf der Kläranlage Hamburg**  
 DI Arnold SCHÄFER, Hamburg Wasser  
 11.55 – 12.30 **Biologische Methanisierung auf Kläranlagen**  
 BL DI Joseph TAUBER, Abwasserverband Raum Korneuburg  
 12.30 – 13.30 Mittagspause

**Block 6 Zukünftige Themen**

Vorsitz: Ass.-Prof. Dr. Ottavia ZOBOLI, MSc., Technische Universität Wien  
 13.30 – 14.05 **Sektorenkopplung durch Elektrolyse am Beispiel der Kläranlage Bottrop**  
 Prof. Dr.-Ing. Torsten FREHMANN und Dr.-Ing. Frank OBENAU, Emschergenossenschaft/Lippeverband  
 14.05 – 14.40 **Energieverbrauch der vierten Reinigungsstufe**  
 DI Dr. Heidemarie SCHAAR, Technische Universität Wien  
 14.40 – 15.15 **Korrespondieren Energieverbrauch und THG-Emissionen?**  
 DI Dr. Vanessa PARRAVICINI, Technische Universität Wien

**Seminarinhalt:**

Das Thema Energie auf Kläranlagen hat durch den Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen Preissteigerungen bei Strom und Gas stark an Bedeutung gewonnen. Die hohen Energiepreise sorgen für kürzere Amortisationszeiten bei Initiativen zur Energieeinsparung und Projekte zur Erhöhung der Versorgungssicherheit gewinnen deutlich an Relevanz. Aktuell rücken auch verstärkt die Themen Wärmegewinnung und alternative Nutzungen des Biogases in den Fokus. Parallel dazu sind zusätzliche Anforderungen an die Reinigungsleistung der Kläranlagen durch die geplante Novellierung der kommunalen Abwasserrichtlinie zu erwarteten, die einen erheblichen Einfluss auf den Energieverbrauch der Anlagen haben können.

In diesem Spannungsfeld ist es schwierig, entsprechende Planungsprojekte zu initiieren und Investitionsentscheidungen für die Abwasserreinigung zu treffen. Das Februarseminar widmet sich daher an zwei Tagen sehr umfassend dem Themengebiet Energie auf Kläranlagen. Dabei wird der Bogen vom aktuellen Stand des Sektors über die Versorgungssicherheit, den Stromverbrauch und das Thema Wärme bis hin zu Faulgasnutzung und Zukunftsthemen gespannt. Der Fokus der Vorträge liegt auf praktischen und betrieblichen Erfahrungen und bietet einen Rahmen für die umfassende Darstellung des Themas.

Die einzelnen Vortragsblöcke sind mit hochkarätigen Expert:innen aus Österreich und Deutschland besetzt und es ist ausreichend Zeit für vertiefende Diskussionen und das persönliche Gespräch vorgesehen.

**Zielgruppe:**

Anlagenbetreiber:innen, Ausrüster:innen, Planer:innen, Vertreter:innen aus Verwaltung und Forschung